



Presseinformation

Regensburg, 08.01.2020

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Gehölzpflegearbeiten an den staatlichen Gewässern in Stadt und Landkreis Regensburg

Auch in diesem Winter ist die Flussmeisterstelle Regensburg des Wasserwirtschaftsamts damit beschäftigt, den Baumbestand entlang von Donau, Regen, Großer Laber und Schwarzer Laber zu pflegen. Die Mitarbeiter der Flussmeisterstelle sind zusammen mit mehreren Firmen unterwegs und untersuchen die Bäume nach Bruchholz in den Kronen, Faulstellen und ähnlichem. Kranke oder abgestorbene Teile der Bäume werden dabei fachmännisch entfernt. Manchmal ist auch ein ganzer Baum so instabil, dass er aus Sicherheitsgründen ganz gefällt werden muss. Diese Arbeiten finden entlang der Gewässer statt und dienen vorrangig der Verkehrssicherung der vorhandenen Wege.

Am Regen finden die Arbeiten von der Mündung in die Donau bis zur Landkreisgrenze bei Marienthal statt.

An der Großen Laber und an der Schwarzen Laber jeweils abschnittsweise im gesamten Gewässerverlauf.

An der Donau sind vor allem die Deiche bei Pfatter und Oberachdorf betroffen.

Damit die Deiche dauerhaft standsicher bleiben, muss ein Teil des Bewuchses zur dauerhaften Sicherung der Deiche und zum Schutz vor Hochwasser entfernt werden.

Die Auswirkungen auf Flora und Fauna werden minimiert, da die Arbeiten auf mehrere Abschnitte und einen Zeitraum von mehreren Jahren verteilt werden.

Diese regelmäßigen Gehölzpflegearbeiten sind mit den Naturschutzbehörden abgestimmt. Fällarbeiten werden auf ein erforderliches Minimum beschränkt. Diese Arbeiten finden ausschließlich in der vegetationsarmen Zeit von Anfang November bis Ende Februar, außerhalb der Brutzeit der geschützten Arten, statt.

Die gefällten Bäume und der Gehölzschnitt werden außerhalb der Überschwemmungsgebiete auf Lagerplätzen gesammelt und später abtransportiert. Mit einem Teil der gefällten Bäume werden in Absprache mit der Naturschutzbehörde gezielte Totholzablagerungen außerhalb der Überschwemmungsgebiete als Lebensraum



für Insekten und viele andere Organismen erstellt. Ein weiterer Teil wird zu strukturfördernden Maßnahmen an und in den Gewässern eingesetzt.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Franz Beer, Wasserwirtschaftsamt Regensburg:

0941 78009-329

Hans Goß, Flussmeisterstelle Regensburg:

0941 78009-450